

# Cynical

Von HisashiTonomura

## 1

>> Chiaaaaaakiiiiii !!!! « schrieen Miyako und Marron im Chor Chiaki hinterher. Der aber rollte nur mit den Augen und rannte vor den beiden Mädchen weg. Er hasste es wenn die beiden so hinter ihm herschrien. Das hieß nur eines: Sie wollten mit ihm zusammen nachhause gehen oder etwas mit ihm unternehmen. Und Chiaki würde nie mit Mädchen, wie Marron und Miyako es sind, etwas unternehmen oder etwas dergleichen.

An einer kleinen Seitengasse bog er ab und wartete bis die beiden entweder ihn fanden oder so blöd waren und vorbei rannten. Manchmal funktioniert es ja. Tatsächlich. Sie rannten alle beide vorbei an ihm. Chiaki atmete erleichtert durch.

Nach wenigen Minuten, um Luft zu schnappen, ging er aus der gasse. Vorsichtig schaute er sich um. Niemand. Nur Menschen die Chiaki nicht kannte. Mit einem 'Gewinner' grinsen und auf die Uhr schautent endgültig auf den Weg zu sich nach Hause. WUSCH! War es passiert.

Chiaki war mit jemanden zusammen gerauscht. Benommen entschuldigte er sich der Person mit der er bis vor ein paar Sekunden zusammen gekracht ist.

» Entschuldigen hilft in dieser Situation auch nicht mehr viel. « meinte der fremde offensichtlich wütend. Erst jetzt merkte Chiaki das er auf diesen Mann drauf lag und nicht auf dem Gehweg. Sein Gesicht lag in der Halsbeuge dieses Mannes.

Der Schüler hob seinen Kopf und sah direkt in Rubinrote Augen. Chiaki saß auf seinen Hüften und seine Hände stütze er auf seinen Brust.

Der fremde stützte sich mit seinen Händen hinter ihm auf dem Boden ab. Chiaki wurde Rot. Seine Haare waren genauso schön rot wie seine Augen. Sie waren etwas länger und zu einem Zopf gebunden. » Was starrst du mich so an, du kleiner Wicht. « sagte der Mann äußerst unfreundlich. Na das wurde Chiaki jetzt aber zuviel. Immerhin hatte er sich nun vorher immerhin nett bei ihm entschuldigt.

Und der redete immer noch so unfreundlich. // Wie kann der denn jetzt noch wagen so unhöflich zu sein zu mir. Hab mich immerhin bei diesem Kerl entschuldigt. // ging es Chiaki durch den Kopf. » was fällt ihnen überhaupt ein so mit mir zu reden. Ich habe mich bei ihnen schon freundlich bei ihnen entschuldigt. « fauchte Chiaki ihn an.

» Wenn du mich nicht hören willst dann geh von mir runter und verpiss dich gefälligst. « meinte der Mann. Dem Jungen platzte so allmählich der gesamte Kragen. » Nichts lieber als das. « sofort ging er der Aufforderung nach. Und das sogar sehr gerne. Er hasste solche Menschen.

Er kannte ja schließlich so einen. Seinen Vater. Sein Vater denkt nur an sich und nicht an andere. Nagut, seine Patienten aber mehr auch nicht. Herr Nagoya flippt bei jeder Kleinigkeit aus. Genauso wie dieser Kerl gerade. Mit einem wütenden Gesichtsausdruck machte sich Chiaki endgültig auf dem Weg zu seiner Wohnung.

Nur blöde das Marron und Miyako im selben Haus wohnte wie er. Das nervte manchmal echt gut.

Aber lieber diese Mädchen ertragen als diesen Typen. Der fremde Mann schaute Chiaki nach und stand allmählich auf. // Hätte nie gedacht das die Kinder in Tokio noch unhöflicher sind als die aus Aomori. // dachte er sich.

Er zuckte mit den Schultern und ging desinteressiert weiter seinen Weg zu dem Ort wo er hin gehen möchte. Zu Hause angekommen schmiss er sich erstmal auf seiner Couch.

» Wieso muss ich die ganze Zeit über an diesem Kerl denken. Ich versteh das nicht. « meinte Chiaki zu sich selber. Mit einem Male gähnte er herzzerreißend und schlief auch augenblicklich ein auf dem Sofa. Erst am nächsten morgen wachte er wieder auf.

\*\*\*\*\*

Am nächsten morgen

\*\*\*\*\*

Mit einem Male möchte Chiaki seine Augen auf und sah auf seine Uhr um seinen Handgelenk. » Ach du Schreck. Schon halb acht. « hastig suchte Chiaki seine Sachen für den heutigen Tag zusammen und kämmte noch kurz seine Haare und putzte sich die Zähne. Aber dann war er auch schon weg. // Und das heute am Freitag. Kurz vor Wochenende. //

Der Junge stürmte aus dem Wohnblock und rannte so schnell er konnte zur Schule. Nur mit Glück hatte er es noch rechtzeitig zu Schule geschafft. Nach Luft schreiend ging er in die Klasse. Seine Lehrerin war noch nicht da. Das war also heute echt Glück. » He, Chiaki. Da haste aber Massel. « meinte ein Mitschüler.

Grinsend setzte er sich auf seinen Platz. Da drehte sich gerade Yamato zu ihm der vor ihm saß. » Wir bekommen einen neuen Lehrer. Die alte hatte einen Unfall. Und kommt nicht mehr. Dafür bekommen wir den neuen. Der soll anders sein als die alte. « sagte Yamato. Chiaki hörte interessiert zu.

Aufeinmal rief eine Schülerin sie sollen alle aufstehen. Der Blau haarige war gespannt. Und das kam er schon der neue Lehrer. Chiaki stockte der Atem. Da gibt es doch nicht. // Nein, das kann nicht sein. //

Chiaki konnte es nicht glauben. Der neue Lehrer ging schnurstracks zu seinem neuen

Pult und stellte dort augenblicklich seine Tasche ab. » Hinsetzten. « sagte er in einem harten Ton. Schon allein an diesem harten Ton hörte man, dass man sich besser nicht mit diesem neuen Lehrer alles verspaßen sollte. Sofort setzten sich alle Schüler.

// Das ist doch der blöde Kerl von gestern. // dachte sich der Schüler. Er hätte nie gedacht das dieses Ar\*\*\* ein Lehrer war. Wenn er das gestern gewusst hätte, hätte Chiaki ihn nie im Leben so angeschrieen. Aber auch davon abgesehen. Auch wenn er es gewusst hätte, angeschrieen hätte er ihn ja doch.

Der neue Lehrer kramte aus seiner Tasche eine Liste. Wahrscheinlich sie Klassenliste. Kein einziger der Schüler wagte es auch nur einen Mucks zu machen. Wer weiß was der neue dann auch machen würde mit diesem Schüler. » Kusakabe Marron. « las der neue vor.

» Hier. « sagte Marron kurz und bündig und stand kurz auf. Bald würde auch Chiaki vorgelesen werden.

Was passiert wenn dieser Mann ihn wieder erkennt? Würde er den Schüler vor den anderen wegen gestern zur Sau machen? » Nagoya Chiaki.« sagte er auf einmal. Chiaki erwachte aus seinem Trance artigen schlaf. Hastig stand er auf und sagte » Hier. « Der rothaarige Lehrer sah auf und schaute Chiaki so an wie am Tage zuvor. Ernst und vielleicht auch noch

etwas wütend. Wenn es er überhaupt war. » Na sieh mal einer an. Der kleine Blindfisch von gestern. « sagte der Lehrer. Chiaki wurde rot. Die gesamte Klasse starrte ihm an.

// Was starren die mich denn alle so an? // Sofort fing dieser Schmarotzer von Lehrer an zu grinsen. » Setzt dich hin. « sagte der Lehrer. Sofort packte er die Liste weg und stellte sich an Tafel und schrieb etwas auf dieser. Dann drehte er sich wieder zu seinen neuen Schülern. » Mein Name ist Shikaidou. Bei mir im Unterricht werdet ihr euch anders benehmen als wie bei eurer alten Klassenlehrerin. Damit das klar ist. Und nun holt eure Geschichtsbücher heraus. « sprach Herr Shikaidou.

Sofort holten alle Schüler der Klasse ihre Bücher aus ihren Taschen. Shikaidou drehte sich wieder um grinste in sich hinein.

~~~~~

Endlich die erlösende Klingel. Alle jubelten. » Endlich Ferien! « schrie einer aus der Klasse. Sie hatten alle Fächer gemeistert. Und nun erstmal zwei Wochen Ferien. Marron und Miyako gingen auf Chiaki zu. Der aber stöhnte nur innerlich. » was machst du denn in den Ferien Chiaki? « fragte Marron. Nebenbei packte Chiaki seine Tasche. » Ich bleibe zuhause und ruhe mich aus von der Schule. «

Marron so freundliche Lächeln verwandelte sich nun blitzschnell in ein grinsen. » Ich fahre ja mit Miyako. ich denke mal du kannst mit kommen wenn du magst. « bot Marron ihn an. Chiaki sah nun zu den beiden Mädchen, die er am liebsten zum Mond schießen würde.

» Nein danke. Ich bleibe lieber zuhause. Ihr könnt dich mal Yamato fragen. Der würde bestimmt wollen. « Er grinste breit in sich hinein. Marron und Miyako machten ein doofes Gesicht. » Was ist mit mir? « meldete sich auf einmal Yamato zu Wort.

Chiaki nahm seine Tasche und mogelte sich durch die Mädchen. » Die beiden haben mir angeboten mit ihnen in den Urlaub zu fahren. Da ich aber nicht kann und möchte, habe ich ihnen angeboten dich mitzunehmen. Und die beiden freuen sich schon darauf dass du mitfährst. « sagte er. Nun fing auch schon an Yamato zu strahlen.

Chiaki aber musste sich das lachen verkneifen, als er die Gesichter der Mädchen sah. Aber auf einmal hörte er seinen Namen. Es kling ziemlich ernst. Hastig drehte er sich um. In der Tür stand Herr Shikaidou. » Kommst du mal bitte mit? « sagte der Lehrer und ging voraus.

// Was hab ich den jetzt schon wieder gemacht? // Fragte sich Chiaki und folgte seinen neuen Lehrer einfach.

Beide gingen ins Lehrerzimmer. Schon standen sie auch schon in diesem. Kein Lehrer war mehr da. Wollten alle wohl schnell nach Hause und dann ab wie nichts in den Urlaub. Schnell die Schüler loswerden. Shikaidou nahm einen Zettel in die Hand und wedelte mit diesem hin und her. Der Schüler konnte nicht erkennen was das für ein Zettel war. » Kannst du mir das mal erklären? « fragte Shikaidou.

TBC...